



Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 8. Juni 2018

19.45 Uhr im Gemeindesaal

Vorsitz:	Koch Christoph, Gemeindeammann	
Protokoll:	Wernli Roger, Gemeindeschreiber	
Stimmzähler:	Zundel Georg (aus der Versammlung gewählt)	
Präsenz:	Stimmberechtigte laut Stimmregister	86
	Für die endgültige Beschlussfassung erforderliche Stimmzahl	18
	Anwesend sind	8
	Absolutes Mehr	5
Gäste:	Pfaff Ralf (Leiter Abteilung Finanzen)	

Laut Gemeindegesetz § 30 muss die beschliessende Mehrheit mindestens 1/5 betragen, d.h. das Beschlussquorum beträgt 18 Personen. Weil dies aber nicht erreicht wird, unterstehen alle gefassten Beschlüsse dem fakultativen Referendum.

Das Referendum kann laut Gemeindeordnung § 11 Abs. 2 von 1/5 aller Stimmberechtigten innert 30 Tagen ab Veröffentlichung der Beschlüsse im Publikationsorgan ergriffen werden.

Traktanden:

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 24. November 2017

2. Rechenschaftsbericht über das Jahr 2017

3. Jahresrechnung 2017

4. Verschiedenes



Auflage:

Die Akten sowie alle ergänzenden Unterlagen zu den Traktanden lagen in der Zeit vom 25. Mai 2018 bis und mit 8. Juni 2018 auf der Gemeindeverwaltung während den ordentlichen Bürozeiten öffentlich auf.

Gemeindeammann Christoph Koch begrüsst die Ortsbürger der Gemeinde Oeschgen zur Sommer-Gemeindeversammlung 2018.

Einleitend hält der Vorsitzende fest, dass die Zustellung der Versammlungsunterlagen rechtzeitig erfolgte. Er verweist auf die schriftlich vorliegenden Sachgeschäfte, zu welchen kein Begehren auf Änderung in der Reihenfolge der Abwicklung gestellt wird. Alle Beschlüsse unterliegen, da das Beschlussquorum nicht erreicht ist, dem fakultativen Referendum.

Traktandum 1; Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 24. November 2017

Das Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung vom 24. November 2017 lag während der Auflagefrist auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Das Protokoll wurde allen Interessierten unentgeltlich abgegeben oder, sofern dies gewünscht wurde, per Post zugestellt. Ebenfalls konnte dieses auf der Homepage eingesehen werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, das Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung vom 24. November 2017 zu genehmigen.

Diskussion:

Die Diskussion wird **nicht** verlangt.

Beschluss:

Das Protokoll wird diskussionslos und **einstimmig** genehmigt.

Traktandum 2; Rechenschaftsbericht über das Jahr 2017

Gemeindeammann Christoph Koch verweist dazu auf den schriftlichen Rechenschaftsbericht des Gemeinderates in der Gemeindeversammlungsvorlage.

Rechenschaftsbericht Forstbetrieb Thiersteinberg

Der Gemeinderat erstattet gestützt auf § 37 des Gemeindegesetzes den schriftlichen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2017 (in Klammern jeweils Zahlen des Vorjahres):



Waldfläche und Jahresnutzung

Der Forstbetrieb Thiersteinberg betreut als Einheitsbetrieb die Waldungen der Ortsgemeinden Gipf-Oberfrick, Wittnau, Wegenstetten, Frick, Eiken, Sisseln, Oeschgen und Münchwilen, den Staatswald Kanton Aargau und den Wald der römisch-katholischen Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick sowie in der Gemeinde Stein die Privatwaldungen.

Der Forstbetrieb bewirtschaftet eine Waldfläche von 1'139 ha (produktive öffentliche Wälder). Die Jahresnutzung 2017 belief sich auf 12'016 m³ (12'383 m³) oder 10.5 m³ (10.9 m³) pro Hektare. Dies entspricht 98.5 % (101 %) des Hiebsatzes. Der Nadelholzanteil an der Gesamtnutzung betrug 66.2 % (42 %), der Stammholzanteil 36.6 % (31 %). Zudem werden 232.6 ha Wald mit langjährigen Nutzungsverzichtsverträgen und 611.9 ha Privatwaldungen in allen Partnergemeinden betreut.

Personelles

Für die Leitung des Forstbetriebes war Förster Stefan Landolt bis am 30. September 2017 verantwortlich. Seit dem 1. Oktober 2017 obliegt die Verantwortung seinem Nachfolger, Förster Philipp Küng. Stefan Landolt begleitete seinen Nachfolger bis Ende Februar 2018 und trat dann, ein Jahr vor der offiziellen Pensionierung, in den Ruhestand über. Als Stellvertreter des Försters amtiert Bruno Husner, Forstwart. Als hauptamtliche Forstwarte sind Michael Fischer (80 %) und Müller Moreno (90 %) angestellt. Michael Fischer ist für die Ausbildung der Lernenden verantwortlich. Vier Forstwartlernende und eine Vorstudienpraktikantin stehen in der Ausbildung. Weitere Forstwarte, eine Forstwartin und verschiedene Waldarbeiter leisten im Stundenlohn regelmässig Arbeitseinsätze. Bei Bedarf werden auch Unternehmer zur Ausführung von Holzereiarbeiten zugezogen. Die betrieblichen Arbeitskräfte leisteten im Wirtschaftsjahr 2017 insgesamt 19'131 (16'343) Einsatzstunden. Als Kreisförster amtierte im Berichtsjahr Nils Osterwalder, Abteilung Wald, Aarau.

Lernende

Dominik Schlienger, Wegenstetten, schloss die Lehre im August 2017 ab. Tobias Müller und Jonas Treier, beide aus Gipf-Oberfrick, stehen im 2. Lehrjahr. Anfangs August 2017 begannen Lukas Kretz, Oberhof, und Yves Kunz, Oeschgen, die Forstwartlehre.

Betriebskommission

Im Rahmen von zwei Sitzungen konnte die Betriebskommission die anfallenden Geschäfte erledigen. Die Betriebskommission stand im Berichtsjahr unter dem Vorsitz von Vizeammann Georg Schmid, Gipf-Oberfrick. Ferner gehörten ihr Marc Gloor, Staatswald, Werner Müller, Wittnau, Willy Schmid, Wegenstetten, Thomas Stöckli, Frick, Markus Zwahlen, Eiken, Marcel Würsten, Sisseln, Martin Meier, Oeschgen, Stefan Landolt, Betriebsleiter bzw. ab 1. Oktober 2017 Philipp Küng und Gemeindeschreiber Urs Treier, Gipf-Oberfrick, an.

Waldbereisungen, Führungen

In den Gemeinden Gipf-Oberfrick, Wegenstetten, Frick und Sisseln fanden im Berichtsjahr Waldbereisungen statt.

Holzschlag

Bedingt durch die Betriebsstruktur wurden konzentrierte Holzschläge geplant und ausgeführt. Die Art der Schlagführung erweist sich nach wie vor als effizient. Alles Stammholz mit guter Qualität wurde wiederum auf dem Wertholzverkauf des Aargauischen Waldwirtschaftsverbands angeboten und zu guten Preisen verkauft.



Ergebnis im Forstbetrieb (in Klammern Vorjahreszahlen)

Bei einem Aufwand von Fr. 2'012'356.77 (Fr. 1'692'143.26) und einem Ertrag von Fr. 1'874'843.34 (Fr. 1'902'062.12) resultierte ein Verlust von Fr. 137'513.43 (Gewinn Fr. 209'918.86). Der Verlust des ganzen Forstbetriebs wurde auf die Vertragspartner gemäss dem beschlossenen Verteiler wie folgt aufgeteilt: OBG Eiken Fr. 11'645.55, OBG Frick Fr. 24'492.85, OBG Gipf-Oberfrick Fr. 22'661.23, OBG Oeschgen Fr. 6'446.60, OBG Sisseln Fr. 3'467.45, OBG Münchwilen Fr. 1'863.00, OBG Wegenstetten Fr. 18'506.25, OBG Wittnau Fr. 23'986.15, Staatswald Fr. 21'762.75, Kirchenwald Frick/Gipf-Oberfrick Fr. 2'681.60.

Dies entspricht einem Verlust von Fr. 120.73 (Gewinn Fr. 31.23) pro Hektare bewirtschaftetem Wald (1'139 ha) oder Fr. 11.44 (Gewinn Fr. 2.87) pro m³ Nutzung (12'016 m³). Obwohl bereits ein Aufwandüberschuss budgetiert war, ist dieser im Berichtsjahr merklich höher ausgefallen. Der Hauptgrund für den seit vielen Jahren erstmals eingefahrenen Verlust ist ein überaus hoher Lagerbestand (vor allem gegen Ende Jahr bereits geschlagenes aber noch nicht abgerechnetes Holz). Dies sollte sich in den kommenden Jahren wieder ausgleichen.

Zwangsnutzungen

Im Berichtsjahr mussten 478 m³ (631m³) Zwangsnutzungen (Windwurf-, Duft- und Käferholz) vorgenommen werden.

Pflanzungen und Pflege

Es wurden folgende Pflanzungen vorgenommen:

Nadelbäume 1'115
Laubbäume 8'851

Die gepflegte Fläche betrug im Berichtsjahr 5'531 Aren (5'055).

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, den Rechenschaftsbericht der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2017 zu genehmigen.

Diskussion:

Die Diskussion wird **nicht** verlangt.

Beschluss:

Der Rechenschaftsbericht über das Jahr 2017 wird **einstimmig** genehmigt.



Traktandum 3; Jahresrechnung 2017

Gemeindeammann Christoph Koch erläutert die Jahresrechnung 2017 mündlich.

Rechnung der Ortsbürgergemeinde

Die ausführliche Jahresrechnung war auf der Webseite www.oeschgen.ch einsehbar.

Erfolgsrechnung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	3'506	2'632	3'700	0	1'970	0
3 Kultur, Sport, Freizeit	0	0	2'000	0	1'174	0
8 Volkswirtschaft	7'623	7'623	2'800	2'800	12'151	12'151
9 Finanzen	2'221	3'094	2'300	8'000	2'176	5'320
Total	13'349	13'349	10'800	10'800	17'471	17'471

Die Waldrechnung (Abschnitt 8 Volkswirtschaft)

Der Anteil am Betriebsverlust des Forstbetriebs Thiersteinberg beträgt Fr. 6'447. Die Forstreserven wurden mit 0.5 % verzinst, was Fr. 2'221 ergab, Dies führte zu einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'226, der der Forstreserve entnommen wurde.

Die Ortsbürgerrechnung

Für Verwaltungskosten wurden Fr. 970 ausgegeben. Der Nettoertrag für die Waldhütte betrug Fr. 96. Der Nettozinsertrag betrug Fr. 446. Somit schliesst die Rechnung der Ortsbürgergemeinde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 428 (Budgetiert Fr. 4'800).

Bilanz	01.01.2017	31.12.2017
Aktiven	1'005'873	1'007'665
Finanzvermögen	468'277	470'070
Verwaltungsvermögen	537'596	537'596
Passiven	1'005'873	1'007'665
Fremdkapital	0	6'447
Eigenkapital	1'005'873	1'001'220

Per Ende Jahr beträgt das Kontokorrentguthaben gegenüber der Einwohnergemeinde Fr. 469'646 und die Forstreserve Fr. 440'227.

Die Finanzkommission hat die Ortsbürgerrechnung geprüft und empfiehlt diese zur Annahme.

Antrag:

Gemeinderat und Finanzkommission beantragen, die Jahresrechnung 2017 der Ortsbürgergemeinde Oeschgen zu genehmigen.



Diskussion:

Die Diskussion wird **nicht** verlangt.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2017 wird ohne Diskussion und **einstimmig** genehmigt.

Traktandum 4; Verschiedenes

- Verschiedenes und Umfrage

Wortmeldungen aus der Versammlung

Beat Kienberger hat festgestellt, dass der Waldweg im Gebiet Bualde bei den Holzarbeiten durch den Forstbetrieb Thiersteinberg in Mitleidenschaft gezogen wurde. Der entsprechende Weg sollte wieder instand gestellt werden.

Gemeinderat Yves Keiser wird diese Angelegenheit mit dem Forstbetrieb Thiersteinberg klären und die dafür nötigen Schritte in die Wege leiten.

Gemeindeammann Christoph Koch dankt den Ortsbürgern für das Erscheinen und wünscht allen eine schöne Sommerzeit. Die nächste Ortsbürgergemeindeversammlung findet am **Freitag, 23. November 2018** statt.

Nachdem keine Wortmeldungen aus der Versammlungsmitte noch vom Vorsitz zu verzeichnen sind, schliesst Gemeindeammann Christoph Koch die Ortsbürgergemeindeversammlung um 19.50 Uhr.

Für das getreue Protokoll:



NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Vorsitzende:

Christoph Koch

Der Protokollführer:

Roger Wernli